



Pressemitteilung

KONTAKT: CHV: Leonhard Wagner, Telefon 089 / 130 787-30, leonhard.wagner@chv.org
Franziska Baum, Telefon 0176 / 53 85 66 81, fra_baum@yahoo.de

Benefiz-Lesung mit Friedrich Ani bringt 1.800 Euro

Autor unterstützt Trauerbegleitung des Christophorus Hospiz Vereins

München, 12. November 2014. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend, den der Münchener Krimi-Autor bei seiner Lesung den anwesenden Gästen bescherte: Neben spannenden Krimigeschichten las Friedrich Ani auch Humoriges vor. Dabei war der Anlass eher ernsthafter Natur, hatte sich der Schriftsteller doch bereit erklärt, auf seine Gage zu verzichten und die Einkünfte des Abends, immerhin rund 1.800 Euro, dem Christophorus Hospiz Verein für seine Arbeit zukommen zu lassen.

Rund 65 Gäste lauschten am 12. November im Pfarrsaal der Pfarrei St. Joseph in München gebannt den Geschichten und Ausführungen des bekannten Münchner Krimi-Autors, die er sehr lebendig und lebensecht vortrug. Durch seine Art des Vorlesens erweckte Ani seine Figuren und Charaktere zum Leben. Und auch, wenn die rahmengebende Veranstaltung eine ernste war, in der es um die Arbeit und insbesondere um die Trauerbegleitung des Christophorus Hospiz Vereins ging, so fühlten sich doch alle Anwesenden aufs Beste unterhalten.

„Wir freuen uns, dass die Verbindung von unterhaltsamer Lesung zur Arbeit des Christophorus Hospiz Vereins so gut gelungen ist“, so Leonhard Wagner, Geschäftsführer des Christophorus Hospiz Vereins München. „Dank der Unterstützung von Friedrich Ani können wir unsere wichtige gesellschaftliche Arbeit

auch in Zukunft wahrnehmen und einen großen Teil unserer Trauerbegleitung auch im nächsten Jahr finanzieren.“

Für den Verein, der sich um die Begleitung und Versorgung sterbender Menschen kümmert, gehört die Unterstützung in der Zeit der Trauer mit zu seinen Aufgaben. In Einzel- und Gruppengesprächen werden hier Trauernde von qualifizierten Mitarbeitern des Vereins empathisch begleitet. Diese Gespräche können helfen, sich der Trauer über den Verlust eines nahestehenden Menschen zu stellen und diese zu verarbeiten.

Über den Christophorus Hospiz Verein München

Seit über 25 Jahren unterstützt der in München ansässige Christophorus Hospiz Verein (CHV) schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg – umsichtig und achtsam. Dabei stehen die Nöte und Bedürfnisse der betroffenen Menschen sowie ihrer Angehörigen zu jeder Zeit im Mittelpunkt des Handelns des Hospizvereins und seiner Helfer. Die Betreuung durch den Christophorus Hospiz Verein München stellt sicher, dass Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens begleitet, gut versorgt und umsorgt werden. Als gemeinnütziger Verein ist der CHV immer auch auf Spenden für die Finanzierung seiner Arbeit angewiesen und freut sich über jede finanzielle Zuwendung auf das Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft München, IBAN DE71 7002 0500 0009 8555 00, BIC BFSWDE33MUE. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.chv.org.